

## Der König

In seinen Augen gab die Ewigkeit dem Jetzt die Hand,  
in seinem Lächeln erhob sich unsere Freude  
wie die Sonne,  
in seinem Herzen lebte die Wahrheit in einer Fülle,  
und in seinen Händen hielt er sie uns entgegen.

Er trug die vielfarbigen Kleider der Liebe  
und die weiße Krone der Reinheit  
und den unsichtbaren Mantel der Demut.

Wir nannten ihn Meister, und er nannte uns Freunde.

All diese Dinge sagen und empfanden wir,  
aber wer würde zu denken wagen, wir hätten  
ihn gekannt?

Fletcher Lokey